

Klaus Schüle

PARIS

Die politische Geschichte seit der Französischen Revolution

Vom Erfinden und Schwinden der Demokratie in der Metropole

Inhalt

Einleitung:	
Von Fallschirmjägern und Trüffelschweinen.....	9
1. Kapitel:	
Die Entwicklung des politischen Diskurses	13
1.1. Die Plazierung des Diskurses	13
1.2. Das Grundsatzdilemma der repräsentativen Demokratie.....	13
1.3. Das Beispiel Sieyès.....	15
1.4. Exkurs zur Geburt des "demokratischen Totalitarismus"	18
1.5. Frühes demokratisches Denken.....	19
1.6. 1789	21
1.7. 1792	23
1.8. Die Rücknahme der Demokratieversprechen	26
1.9. Das Manifest der Sechzig (Manifeste des soixante).....	28
1.10. Die Wende der Jahrhundertwende	34
1.11. 1945	38
2. Kapitel:	
Die Formation des demokratischen Denkens	
und Handelns	41
2.1. Der politische Vorlauf	41
2.2. Die neuen politischen Foren im Stadtraum	42
2.3. Die Institutionalisierung der Stellvertreterproblematik	
und der Prozeß der politischen Willensbildung	44
2.4. Das politische Universum der Sansculotten	47
2.5. Die Rolle der emotiven sozialkulturellen Faktoren	56
2.5.1. Brothunger	56
2.5.2. Die Rolle der Angst	58
2.5.3. Die Bloßlegung der Macht im Alltagsdiskurs	60
2.6. Die strukturellen Abweichler	65
2.7. Die Überziehung der Demokratievorstellungen und	
die Entstehung der Avantgardeproblematik.....	74
2.8. Der politische Nachlauf	83

3. Kapitel:	
Kleine Geschichte der Gemeinde Paris	87
3.1. Die politische Disziplinierung der Stadt	87
3.2. Die Formation einer republikanischen Gemeinde	88
3.3. Hauptstadt des 19. Jahrhunderts?	89
3.4. Die Zementierung konservativer Verhältnisse in der Stadt ab 1900	93
3.5. Bloc gaulliste gegen bloc communiste	99
3.6. Dreißig glorreiche Jahre, die die Macht der Gaullisten stärken	103
3.7. Das Rathaus und die Präsidentschaft. Räumliche, personelle und systemische Verschränkungen	107
3.8. Die Herrschaft der linken Bourgeoisie?.....	111
3.9. Le vingtième (das 20. Arrondissement).....	112
3.10. Der gefesselte Riese	114
4. Kapitel:	
Kulturelle Netze	117
4.1. Die neue Soziabilität in der Französischen Revolution.....	117
4.2. Die Kooperativen.....	120
4.3. Die soziokulturellen Netze in der Vorstadt nach 1914.....	123
4.4. Die innerstädtische Verwurzelung der kommunistischen Partei nach dem 2. Weltkrieg und die konfrontativen politischen Mentalitäten linker und rechter Gruppierungen.....	129
4.4.1. Das Quartier latin	135
4.4.2. Mentaler Matsch	139
4.5. Die soziale Zeit- und Raumökonomie der höheren Dienstleister und der Großbourgeoisie	141
4.5.1. Die historische Entwicklung rechter Denkweisen	142
4.5.2. Die Orte	145
4.5.3. Die "Nebeneliten"	149
4.6. Die sozialen Agenturen.....	151
4.6.1. Die Clubs.....	152
4.6.2. Die Rallyes	155
4.7. Die Magie der Macht Kulturelle Felder und politisches Denken	157

5. Kapitel:	
Die geschichtliche Rolle der Repräsentationen.....	161
5.1. Bilder und Symbole der Befreiung	
Repräsentationen der republikanischen Idee	161
5.2. Die Entstehung der politischen und der revolutionären	
Symbolik	163
5.3. Zeichen und Symbole in der Stadt	169
5.3.1. Raumsymbolik	169
5.3.2. Soziale Symbolik im Stadtraum.....	173
5.3.3. Kulturelle Symbolik.....	174
5.3.4. Emotive Symbolik.....	180
5.4. Der Name und die Sprache der Straße	184
5.5. Die Geschichte der Marianne.....	188
5.6. Die Geschichte der Feste und Feiern.....	202
5.6.1. Der Beitrag der Französischen Revolution	203
5.6.2. "Das Volk als Handelnder wird zum Volk als Zuschauer" ..	207
5.6.3. Der Bicentenaire 1989.....	209
5.7. Die Inszenierung der Inszenierung	
Die politische Symbolik in historischer Sicht	212
6. Kapitel:	
Paris, die Provinz und der Universalismus	215
6.1. Die Herausbildung der politischen Topographie	215
6.2. Die politische Topographie der Stadtgemeinde.....	216
6.3. Die Topographie der Stadt-Krone und das weitere Umfeld	219
6.4. Paris und die Provinz.....	225
6.5. Universalismus und Internationalismus	228
7. Kapitel:	
Die verschwiegene Demokratie.....	237
7.1. Demonstrationen	237
7.1.1. Geschichte.....	237
7.1.2. Paris und die städtischen Orte der Demonstration	242
7.1.3. Eine "Kultivierung" der Demonstration?	248
7.2. Die Stadt und die Frauen.....	250
7.2.1. 1789	250
7.2.2. Die politische Knebelung in historischer Sicht.....	257

7.3.	Die Stadt und die Fremden	261
7.3.1.	Die Ausgangslage	261
7.3.2.	Die Zuwanderung nach Paris in historischer Sicht	263
7.3.3.	Die politische Rolle der Zuwanderung	269
7.3.4.	Politische Avantgarden in der französischen Metropole	273
7.3.5.	Die sozialpolitische Situation heute - eine Fallstudie	276
7.3.6.	Die innere Zitadelle. Für immer fremd?.....	278
7.3.7.	Vom Umgang mit den Fremden in der Stadt	281
8.	Kapitel:	
	Transformationen des Politischen.....	285
8.1.	Der Formationsverlauf.....	285
8.2.	Der Anfang der Geschichte	288
8.3.	Die sozialgeschichtliche Herausbildung des sozialstrukturellen Außenseiters.....	290
8.4.	Der linke Bourgeois	292
8.5.	Die geschichtliche Bedeutung fragmentierter Mentalitäten.....	295
8.6.	Der Tod der Avantgarden	297
	Literatur	301